Die Aetheriumkriege

Die Aetheriumkriege
von Taron Dreth

Gewidmet Katria,
meiner Freundin und Kollegin.



Als es dann so weit war, kam das Ende schnell. Innerhalb dreier kurzer Jahre fielen die großen Zwergenstädte Himmelsrands, von Markarth bis zum Velothigebirge, im Kampf gegen die Armeen des Großkönigs. Städte, die jahrhundertelang gegen die Nord standgehalten hatten, mussten sich plötzlich und ohne Warnung geschlagen geben.

Die Gelehrten wundern sich seit vielen Jahrhunderten über den plötzlichen Zusammenbruch der Städte der Dwemer. Selbst die Nord schienen überrascht worden zu sein, obwohl ihre Chronisten schnell bereit waren, den Erfolg der genialen Taktik König Gellirs und dem Segen Shors zuzuschreiben.

Meine Forschung weist allerdings auf eine andere Ursache hin. In den Jahrzehnten vor ihrem Untergang wurden die Zwergenstädte von Himmelsrand durch innere Zwistigkeiten und Kämpfe um eine ungewöhnliche Ressource dezimiert: Aetherium.

Die Gelehrten von heute kennen Aetherium als seltenen, leuchtenden Kristall, der in manchen Dwemerruinen zu finden ist. Für die meisten ist es kaum mehr als eine Kuriosität, weil es fast unmöglich ist, mit Aetherium zu arbeiten. Trotz seiner starken magischen Aura reagiert es nicht mit anderen alchemistischen Materialien, und man kann es mit keinem bekannten Prozess verzaubern, schmelzen, formen, binden oder zerbrechen.

Für die Zwerge waren derartige Schwierigkeiten natürlich eine willkommene Herausforderung. In den Jahren nach der Herrschaft König Haralds entdeckten die Dwemer von Himmelsrand eine beträchtliche Menge Aetherium in ihren tiefsten Höhlen. Unter der Leitung des großen Forschungszentrums Arkngthamz im südlichen Reach wurde ein Bündnis aus vier Städten gebildet, um den Abbau, die Verarbeitung und die Erforschung zu überwachen. Eine neue "Aetheriumschmiede" wurde erbaut, um das Mineral unter genau kontrollierten Umständen zu schmelzen.

Wenn man den Inschriften glaubt, die ich entdeckt habe, waren die Ergebnisse äußerst spektakulär: Die in der Schmiede hergestellten Gegenstände waren Artefakte von enormer Macht, die von Anfang an mit mächtigen Verzauberungen belegt waren. Die Zwergenallianz zerbrach fast sofort, als die vier Stadtstaaten und ihre Rivalen versuchten, die Schmiede für sich zu beanspruchen.

Wir können nur davon ausgehen, dass keine Seite erfolgreich war. Alle Seiten wurden durch den jahrzehntelangen Konflikt geschwächt, was die darauffolgenden Eroberungen durch König Gellir ermöglichte. Und obwohl die Dwemer den größten Teil ihrer Länder nach einem Jahrhundert zurückeroberten, gibt es keine Anzeichen, dass sie ihre Aetheriumforschung jemals wieder aufgenommen hätten. Vermutlich war der Preis einfach zu hoch gewesen.

Aber nichts, das der in den Inschriften beschriebenen Aetheriumschmiede gleicht, wurde jemals innerhalb der Grenzen Himmelsrands gefunden. Vielleicht wurde sie schon vor langer Zeit von den Nord oder den Dwemer selbst zerstört. Oder vielleicht ist sie einfach noch nicht entdeckt worden, so wie das Geheimnis des Aetheriums selbst.

Die Aetheriumkriege

FormId	dawnguard.esm:004D5B
Owning plugin	dawnguard.esm
Local FormId	004D5B
Editor ID	DLC1LD_AetheriumWars
Inventory image	(none)
Menu art	HighPolyDLC01DwemerBook01
Value (gold)	15
Type	Book or tome
Weight	1
Can be taken	Yes
Teaches	(none)
Inventory description	(none)
Keywords	VendorItemBook
Locations	27
Leveled lists	0
Scripts	1

© Bethesda Softworks LLC and the authors of the mods in the load order.
Exported and generated with SkyrimSourceExporter.